25¢ A BOTTLE
SALVATION OIL
KILLS PAIN

Der größte Schmerzenstiller auf der Welt. Lindert u. heilt Rheumatismus, Neuralgia, Schwellungen, lahme u. steife Glieder oder Muskeln, Gicht, Rücken- u. Gelenkschmerzen, Kreuzweh, Brand-, Schnitt- u. Brühwunden, Frostbeulen, Quetschungen, Kopf-, Ohren- und Zahnweh, Geschwüre, 2c. In allen Apotheken zu haben. Preis 25 Cents per Flasche.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 3. Juli 1889.

Civilstandsregister.

(Die eingeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

Michael Green, Knabe, 29. Juni.
P. J. Dorsey, Mädchen, 1. Juli.
Balzar Kirsch, Mädchen, 29 Juni.
J. Dux, Mädchen, 24 Juni.

Heirathen.

Jacob Libowiez mit Goldie Epstein.
William Simon mit Amelia Stuckmeyer.
John Rader mit Josephine De Mott.
W. H. Flannery mit Cora Divesbaugh.

Todesfälle.

Carl Linkenbach, 3 Monate, 2 Juli.
H. A. Linkenbach, 3 Monate, 2. Juli.
—— Kirsch, 2 Tage, 2. Juli.
Edgar Gold, 6 Jahre, 2. Juli.
Carrie Washington, 4 Monate, 30. Juni.
Perry Tuttley, 34 Jahre, 30. Juni.
—— Appel, 8 Monate, 1. Juli.
John Johnson, 18 Monate, 2. Juli.

☞ Wie alljährlich, so erscheint auch morgen am 4. Juli keine „Tribüne".

☞ Man besuche morgen Abend die Arbeiterhalle.

— Meine Frau gebrauchte längere Jahre gegen Asthma Dr. Aug. König's Hamburger Brustthee und that ihr derselbe stets gut. — Joseph Gradl, 96 Orange-Straße, Rochester, N. Y.

☞ In dem Rauchhause von Wm. Cook, No. 68 Wisconsin Straße brach gestern Nachmittag Feuer aus. Schaden $20.

— Arbeiterpiknik am 4 Juli in Hammonds Grove. Alle Arten Erfrischungen, Reden, Spiele u. s. w. Nach dem Umzug zum Piknik!

☞ Daniel Chambers wurde in der Circuit Court unter die Vormundschaft von John McKeever gestellt. Er ist irrsinnig.

— Eisenwaaren jeder Art, Pulver, Munition u. s. w. zu mäßigen Preisen, im neuen Laden von B. H. Danier Nordost Ecke der Morris und Meridian Straße. Ferner findet man daselbst alle Sorten Drahtthüren, Drahtfenster und Draht-Stoffe.

☞ Lizzie Murphy verklagte ihren Gatten Morris Murphy bei Squire Feibelmann weil er sie geschlagen und sich mit dem Kinde aus dem Staube gemacht hat.

☞ Die Tochter der Frau Snodgraß No. 48 Concordia Straße wurde gestern Nachmittag an der Ecke der Meridian und Washington Straße überfahren und schlimm verletzt.

— Jetzt ist die Zeit wenn Pelze und Winterkleider weggepackt werden. Kampfer, Insektenpulver und vorzüglicher „Mottengeist" der keine Flecken hinterläßt, zu haben in Zell's „Tomlinson Hall" Apotheke, Nordwest Ecke Delaware und Market Straße.

☞ R. N. Lamb hat als Receiver der Central Savings Bank seinen Schlußbericht in der Circuit Court eingereicht. Die Gläubiger haben demnach 90 Prozent ihrer Forderungen erhalten.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

☞ Im Juni wurden in der hiesigen Abtheilung des 6. Indiana Inlandsteuer-Distrikts eingenommen: $51.90 an Strafgeldern, $10,591.26 an Bierstempeln, $3,590.85 an Cigarrenstempeln, $88.53 an Tabakstempeln und $865.81 an Spezialliczensen.

— Das Juwelengeschäft von S. D. Crane befindet sich jetzt No. 78 Ost Washington Straße. Man findet daselbst eine große Auswahl in Uhren und Schmucksachen zu äußerst billigen Preisen.

☞ Der Staats-Erziehungsrath hat gestern die eingelaufenen Offerten zur Lieferung der Schulbücher unter dem neuen Gesetze sorgfältig geprüft, hat aber noch nicht entschieden, wer mit dem Kontrakt beglückt werden soll. Eine weitere Sitzung findet nächsten Dienstag statt.

— Fritz Müller ist nicht mehr an der Ecke von Illinois und Merrill Straße sondern in No. 262 Süd Illinois Straße neben den Wheel Works Jeden Samstag Abend Turtel Suppe.

☞ Der armen Straßenbahngesellschaft ist etwas sehr Unangenehmes passirt. Bisher hatte sie Passagiere der Crown Hill Linie nur bis zur 13. Straße für 5 Cents befördert Wer weiter fahren wollte, mußte einen weiteren Nickel berappen. Nun hat aber die Stadt die städtischen Grenzen kürzlich erweitert und da die Straßenbahngesellschaft innerhalb der Stadt nicht mehr als 5 Cents berechnen darf, müssen jetzt die Passagiere für diesen Preis bis zur Fall Creek Brücke befördert werden. Die arme Straßenbahn Gesellschaft!

Die Industrieparade.

Morgen Vormittag findet die Industrieparade, an welcher sich nach Angabe des Arrangements-Komites 250 Etablissements betheiligen, statt.

Herr Albert Gall ist der Großmarschall der Parade und hat sich wirklich viel Mühe gegeben, um die Geschäftsleute zur Theilnahme zu veranlassen. In dem Zuge werden fast alle Industriezweige durch geschmückte Wagen repräsentirt sein und folgende Arbeiter-Verbindungen haben sich bereit erklärt, an dem Umzuge theilzunehmen:

1. Abtheilung — Cigarrenmacher-Union, Typographia No. 14. Typographical Union No. 1, Buchbinder, Preßleute, Gießer, stellt sich auf der Westseite der Mississippi nördlich von Washington Straße auf.

2. Abtheilung — Zimmerleute, Maler, Verkäufer, Fed. Labor No. 3668. Radmacher, Bäcker, Haarspinner, Leffingwell Assembly. Stellt sich auf der Ostseite der Mississippi Str. nördlich von Washington Straße auf.

3. Abtheilung — Hotelkellner, Mörtelträger, Möbelschreiner, Lackirer, Backsteinmaurer, Weißputzer, Weichensteller, Hufschmiede und Yardmen's Association. Stellt sich auf Tennessee, nördlich von Washington Straße auf.

Die Miliz Compagnien, die Polizei und die uniformirten Logen werden mit ausrücken und die Marschroute ist wie folgt: Abmarsch von der Ecke der Mississippi und Washington Straße östl. zur New Jersey, in dieser zur Market, westlich zum Circle, nördlich in der Meridian zur North, östlich zur Delaware, südlich zur New York, östlich zu East, südlich zur Washington und westlich bis zur Tennessee Straße.

Die Eskorte und Fußmannschaften treten am University-Park aus und lassen die zweite Division an sich vorbeimaschiren.

Opfer der Hitze.

Joseph Geis, ein Fuhrmann der Schmidt'schen Brauerei wurde gestern Nachmittag um 4 Uhr plötzlich von der Hitze überwältigt. Er fiel an der Virginia Avenue vom Wagen herab und brach dabei drei Rippen. Man brachte ihn per Ambulanz nach seiner Wohnung No. 252 Ost Morris Straße.

George Heß, ein Depeschenträger der „News", stürzte gestern Nachmittag von der Hitze überwältigt auf der Straße zusammen. Er wohnt No. 422 Ost Maryland Str.

Für die nothleidenden Bergarbeiter in Clay County.

(Abgeliefert in der Office der Tribüne.)

Zuletzt quittirt	$72.53
Ungenannt	50c
Ein Sozialist	50c
Bis heute	$73 53

Der kleine Stadtherold

Die Turnerkapelle brachte gestern Abend Herrn Carl Hoffmann zu seinem 49. Geburtstag ein Ständchen.

Herr John Eberhardt und Frau haben ihr 6 Monate altes Söhnchen durch den Tod verloren.

Kissel's Garten,

Tennessee und 19te Straße. 4. Juli. Im Falle ungünstiger Witterung Dienstag Abend, den 9. Juli 1889. Großes Conzert, gegeben von Prof. Miller's vereinigten Kapellen aus 30 Musikern bestehend (Grand Opernhaus, English's Opernhaus und Park Theater Orchester zusammen) Eintritt 10 Cents. Illinois Straßenbahnwagen fahren bis zum Garten.

Wie man sich morgen amüsiren kann.

Hoffentlich macht das Wetter morgen keinen Strich durch die Rechnung, denn eine ganze Anzahl Vergnügungen, welche für morgen arrangirt sind, würden darunter zu leiden haben.

Am Vormittag findet eine Industrieparade statt, an welcher sich die Arbeiterverbindungen betheiligen und nach dem Umzug findet in Hammond's Grove ein Arbeiterpiknik statt, für welches Herr McQuire als Redner angezeigt ist.

Im Schützenpark wird morgen den ganzen Tag über „open house" gehalten und der prachtvolle Park wird vielen Ausflüglern als Zielpunkt dienen.

In Kissel's Garten findet morgen Abend zert statt.

Morgen Abend findet ein Sommernachtsfest des sozialistischen Sängerbundes in dem Garten hinter der Arbeiterhalle statt. Der Garten wird mit Transparenten geschmückt und das Programm besteht aus Reden und musikalischen Vorträgen. Sollte das Wetter ungünstig sein, so wird die Unterhaltung in der Halle stattfinden. Das Fest wird mit einem Tanzkränzchen geschlossen.

Hoffentlich wird der Besuch ein recht guter werden.

☞ Pierce Gray, der Sohn des Ex-Gouverneurs wurde zur Advokatenprozeß zugelassen.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $232,000. Herr John Wocher ist Präsident dieser anerkannt guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier thätig: Brittid Amerika, Vermögen $800,000. Detroit F. & M. Vermögen $900,000. Franklin, Ind., Vermögen $232,000. German American, N. Y., Vermögen $5,150,000. Die „Franklin" hat nicht nur billige Raten, sie läßt auch außer den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Hr. Herman T. Brandt, ist Solicitor für die hiesige Stadt und Umgegend.

— Fragt Euren Grocer nach —

PARROTT AND TAGGART'S

Brod, Crackers und Cakes!

dann bekommt Ihr das Beste.

Taggarts Butter Crackers, die besten in der Welt.

Wohlthätigkeitsanstalten und Gefängnisse.

Gestern fand die zweite Vierteljahrssitzung des „State Board of Charities" statt. Der Sekretär berichtete, daß er innerhalb der letzten drei Monate 73 Inspektionen vorgenommen habe. Die beiden Staatsgefängnisse befinden sich in sehr gutem Zustande und die Besserungsanstalt für Knaben bezeichnet er als eine Musteranstalt. Der ganze Board will demnächst das Irrenhospital und das nördliche Gefängniß besuchen.

Die County Gefängnisse befinden sich dagegen fast allenthalben in erbärmlichem Zustande, sind schlecht ventilirt und in manchen Gefängnissen sind die Insassen nicht einmal dem Geschlechte nach getrennt. Der Board will ein Pamphlet über den Bau und die Leitung von County Gefängnissen anfertigen und den Sheriffs und County Commissären zuschicken.

Ueber die Armenhäuser spricht sich der Bericht günstiger aus, der Sekretär fand die meisten Direktoren derselben wohlgesinnte Männer. Die Armenhäuser in den meisten Counties werden reinlich geführt und die Nahrung ist gut und genügend. Für die in den County-Armenhäusern befindlichen Irren ist jedoch meistens schlecht gesorgt, und auch für die Kinder, wo keine Waisenhäuser bestehen.

Der Bericht über die Waisenhäuser war unvollständig.

Der Board beschloß, einen Delegaten zur Nationalkonferenz für Wohlthätigkeits- und Correktionsanstalten im September nach San Franzisco zu schicken und die Konferenz einzuladen, im nächsten Jahre oder in zwei Jahren nach Indianapolis zu kommen.

$100 Belohnung $100.

Die Leser der „Indiana Tribüne" werden sich freuen zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all ihren Stufen zu heilen im Stande ist; Hall's Katarrh Cur ist die einzige jetzt der ärztlichen Brüderschaft bekannte positive Kur. Katarrh erfordert als eine Konstitutionskrankheit eine constitutionelle Behandlung. Hall's Katarrh Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Kraft gebend, indem sie die Konstitution des Körpers aufbaut und der Natur in ihrem Werke hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie eindundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu kuriren verfehlt. Laßt Euch eine Liste von Zeugnissen kommen. Man adressire: F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

☞ Von Drugisten verkauft, 75 C.

Polizei-Gericht

Al Kerr hat von dem Geschworenen-Collegium eine gehörige Dosis, nämlich $1 Strafe und Kosten und 30 Tage Haft zudiktirt erhalten.

Der Prozeß gegen James Hilliard, welcher kürzlich seinen Racegenossen Ed. Mathews mit einem Rasirmesser um einen Kopf kleiner machen wollte, und welcher einen Check gefälscht haben soll, wurde aufgeschoben.

Mich. Reinhardt hatte seine Fäuste an dem Kopfe von Henry Ukley probirt und bezahlte für diesen Jux $25 und Kosten.

Charles Shaler wurde unter der Anklage des Einbruchs den Großgeschworenen überwiesen. Ebenso erging es Wm. Harrington, der angeklagt ist, eine silberne Uhr von Benjamin Floyd gestohlen zu haben.

John Brown wurde wegen einer Schlägerei zu $10 und Kosten verdammt

Bloß $5 nach Chicago und zurück!

(über die Monon Route.)

Die „Monon Route" L. N. A & C. Eisenbahn verkauft Exkursionstickets nach allen Stationen ihrer Linien, (einschließlich Chicago). Dieselben sind gut am 3. und 4. Juli und gut für die Rückfahrt bis 5. Juli 1889 incl.

L. D. Baldwin, D. P. A.

Aus dem Bundesgericht.

Gestern wurden die Anklagen gegen fünf des Wahlschwindels angeklagte Demokraten niedergeschlagen weil sich technische Fehler in denselben befanden.

Aus den Gerichtssälen

Superior Gericht.

Zimmer No. 1. Ellen Lupton gegen Charles Webb u. A.; Einhaltsbefehl. In Verhandlung.

☞ Henry Rittenhouse, ein Buchhalter außer Stelle, der einst bessere Tage gesehen hatte, fiel gestern Nacht um 12 Uhr als er auf dem Fenstergesimse seines Zimmers im dritten Stockwerk des Talbott Block eingeschlafen war, aus dem Fenster auf das Dach eines Schuppens, eine Distanz von etwa 30 Fuß herab. Er erlitt einen Beinbruch und andere schlimme Verletzungen und wurde ins städtische Hospital gebracht.

— Nach dem Umzug am 4 Juli großes Arbeiter-Piknik in Hammond's Grove. Eisenbahnzüge auf der L. E. & W. Bahn jede halbe Stunde. Rückfahrt um 3 Uhr, 4 Uhr und halb 8 Uhr.

Ein hübsches Bild.

„Eine erfolglose Jagd" nennt sich ein prachtvoller lithographischer Tendenz-Karton, welcher von dem Sozialisten O. Rothe nach dem berühmten Henneberg'schen Gemälde: „Die Jagd nach dem Glücke" komponirt, von der Labor News Co., No. 25 Ost 4. Str., herausgegeben wurde. Es stellt Bismarck dar, welcher auf dahinstürmendem Rosse die Freiheit verfolgt.

Der Weg verengt sich plötzlich zu einem schmalen Steg; aber während die göttliche Freiheit leicht darüber hinschwebt, sehen wir sofort, daß der blind nachstürmende Bismarck mit seinem Roß in der nächsten Sekunde in den furchtbaren Abgrund stürzen wird. Unter den Hufen seines Rosses zerschmettert liegen bereits der Papst und zahlreiche Kronenträger; nur die Freiheit. die unbesiegliche, kann er nicht erreichen. Dicht an Bismarck's Roß geschmiegt, galloppirt auf dürrem Rappen der Tod mit schwarzer Fahne, sein Opfer, das ihm sicher ist, zu dem letzter entscheidenden Sturz hetzend. Hinter beiden folgt, ebenfalls zu Pferde, der getreue Jünger des „großen Staatsmannes", „Wilhelm der Ruppige". Er wird das Schicksal seines Ministers theilen.

Von erhabener Wolkenhöhe aus schauen die großen Revolutionshelden des vorigen Jahrhunderts auf die Tragi-Komödie.

Der Karton ist von großer Wirkung und wird jedenfalls eine außerordentliche Verbreitung finden. Der Preis beträgt nur 25 Cent. Das Bild ist durch alle Buchhändler und durch die Labor News Co., No. 25 East 4. Straße zu beziehen.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Indianapolis, 2. Juli 1889.

A. B. H. Foot an Louisa J. Wright, Theil vom südwestl. ¼ der Sekt. 33, Tp. 15, R. 3. $425.

C. F. Meyer an Agatha Bucher, Lot 79 in Dunlap's Subd., Lots 20 an 26 in Morris' Add. $450.

E. A. Rauch an Esther A Brisbor, Lots 46 und 47 in Downey's Arsenal Heights. $1100.

W. H. Traub an J. M Tomlinson, Lot 75 in Traub's westlicher Addition. $325.

G. S. Sipp an J. A. Hamar, Lot 61 in Butler Grove Add. $1 350.

J. S. Neal an Andrew Shea, nordwestliche Ecke von Outlot 15. $600.

W. W. Walters an J. McCormick, Lots 17, 22, 29 und 31 in Walter's Add. in West Indianapolis. $400.

Maude Young an Johanette Young, Lot 2 in Sqr. 16 von Beatty's Addition. $150.

Herman Minter an J W. Murphy, Lots 1 und 2 in Crane's Subd. von Outlot 158. $750.

Arthur Brock an J. C. Stillison, Lots 23 und 24 in Sq. 17. $12,000.

G. S. Hazen an D. A. Ralston, Theil von Lot 7 in B, Nord Park Addition. $25.

John Picken, Trustee, an Lucy E. Wilson, Lot 66 in Picken's Ost Washington Str. Add. $450.

Catharine Maier an Fred. Reißner, Lot 109 in McCarty's Süd Addition. $1,050.

Baupermits

W. H Nickerson, Framehaus an Ruckle Str., zwischen 8. und 9. Straße. $2000.

☞ Die zielbewußten Arbeiter und ihre Familien sollten sich morgen Abend in der Arbeiterhalle einfinden.

— L. W. Brown, Advokat, Bance Block, Zimmer 23.

☞ 3 Fälle von Diphtheria, 31 Fälle von Masern und 2 Fälle von Scharlachfieber jetzt in der Stadt.

☞ Im Monat Juni hatten wir laut offiziellen Wetterbericht an 1 Tag helles, an 12 Tagen schönes und an 17 Tagen trübes Wetter. Der höchste Thermometerstand war 89 0 Grad; mittlerer 67.2 Grad, niedrigster 41 Grad.

☞ In einer kleinen Bude hinter Heim's Whiskeygeschäft an Ost Washington Straße wurde ein Kleeblatt Namens J. B. Johnson, „Hoxie" Moore und L. S. Ashcraft von Tipton unter der Anklage eine Falschmünzerbande zu sein, festgenommen. Die Bursche waren vor einigen Wochen hierhergekommen und der Carpenter L. P Piero war mit ihnen bekannt geworden. Sie zogen denselben schließlich ins Vertrauen und versprachen ihm gegen $30 gefälschtes Geld im Betrage von $100 zu liefern. Piero ging scheinbar auf den Handel ein, benachrichtigte jedoch die Bundespolizei und stellte sich gestern mit einer Anzahl Polizisten bei den Burschen ein. Diese stellten sich jedoch sehr unschuldig und in ihrem Besitze fand man kein falsches Geld. Major Carter von der Bundesgeheimpolizei erkannte jedoch in Johnson einen schon bestraften Falschmünzer und alle Drei wurden vorläufig unter der Anklage des Schwindels festgenommen.

☞ 4. Juli Feier in der Arbeiterhalle morgen Abend.

— Fragt nach der Liederkranz Cigarre.

Schönheit
— und —
Bargains.

Kleiderstoffe haben noch immer den Vorrang im Dry Goods Geschäft. Unser Kleiderstoff-Geschäft ist wie der Niagara-Fall, tief und stark.

India Seiden

repräsentiren die Schönheit. Wir machen die Bargains.

Fünfzig verschiedene Facons in

gemusterten Lieblingsstoffen

— zu —

$1.25 } reduzirt zu { 79c.

Eine seltene Gelegenheit.
Keine Reserve.

F. S. Ayres & Co.

— Die —
National Trust & Safe Deposit Co.
No. 10 Süd Meridian Str.
(Hinter der Merchants Nat. Bank.)
Absolut diebs- und feuerfest.
James F. Talley, Präsident. C. S. Cornelius, Vice-Präsident.
O. M. Frenzel, Sekretär.
Bezüglich zum Aufbewahren von Werthpapieren jeder Art werden für $5 und aufwärts jährlich vermiethet.

Phoenix Garten!

Südwestecke Morris u. Meridianstr.

Prächtiger Sommergarten
für Familien,
und zur Veranstaltung von
Sommernachts-Festen!

Central-Garten!

Ecke East u. Washington Str.

Hübscher Aufenthaltsort für Familien. Gute Getränke und aufmerksame Bedienung.

Peter Wagner,
Eigenthümer.

„Quick Meal" Gasoline und Gas-Oefen.
"ALASKA" hartes Holz Refrigerator und Eiskisten.
„Gate City" Fitters. Oefen und Ranges den niedrigsten Preisen.
Bennett,
38 S. MERIDIAN ST.
Baar oder in Abschlagszahlungen,

Dach-Material.

SHEATHING AND BUILDING PAPERS.
2 & 3 ply Ready Roofing.
Ich werde "Trinidad Asphalt Roofing" verwenden.
Das beste Material in dieser Branche ist stets zu finden bei
H. C. SMITHER,
Man spreche vor.
169 West Maryland Straße.

Thomas Markey, August Weber, Peter Zeien.
South Side Foundry Company,
(Südseite Eisengießerei)
Fabrikanten aller Arten
Eisenguß-Waaren
Volle Aufmerksamkeit wird auch kleineren Aufträgen und Bestellungen zugewandt.
Preise niedrig.
Telephon 158. Briefkastennummer in Builders Exchange 134.

Für Taube.
Eine Person, welche durch ein einfaches Mittel von 23jähriger Taubheit und Ohrengeräuschen geheilt wurde, ist bereit eine Beschreibung desselben in deutscher Sprache allen Anjuchtern gratis zu übersenden. Adressirt: J. H. Nicholson, 177 MacDougal Straße, New York

— Seht unsere —
Wringers, Uhren, Deutsche Bibeln,
Spitzenvorhänge, Matten, Tischdecken.
Alles auf Abschlagszahlung zu Baarpreisen. Wollt Ihr Bargains, kauft von unseren Agenten oder kommt in den Laden von
G. W. Barnes & Co., No. 64 Ost Market Str.,
(der Post-Office gegenüber.)

Damen Schreibtische! Secretärs!
Teppiche aller Arten! Extrafeine Schaukelstühle!
(große Auswahl.)
Schlafzimmer- und Parlor-Möbel.
Billig gegen Ratenzahlung oder Baar.
FRANK KŒSTERS & CO.
Ecke New York und Delaware Straße.

Achtung! Achtung!
— Meine Agentur für das so sehr beliebte —
Aurora Bier!
habe ich seit dem 1. Januar nach der
Dillon Straße, zwischen Lord und Bates Straße,
verlegt.
August Erbrich, Agent.
☞ Telephon No. 1032.

P. Lieber Brewing Co's
Lager-Bier.
Madison Avenue. . . Indianapolis, Ind.
Brauer von Pilsener und Lager-Bier.

HOMMOWN & MATTINGLY,
Leichenbestatter und Einbalsamirer,
No. 68 und 70 West Market Str., • Cyclorama Place.
Telephon 561. Offen Tag und Nacht
☞ Prompte Bedienung in jedem Falle.

Central Fleisch-Markt,
— Hauptquartier für —
Das beste Fleisch im Markte.
Würste aller Sorten täglich frisch.
AUGUST RAHKE, 187 Ost Washington Str.
Telephon 568.

Große Auswahl
— in —
Pic-Nic
Delikatessen!
L. & R. Mueller.
200 Ost Washingtonstr.

Old Six Points Saloon
No. 207 Virginia Avenue.
Frisches Bier und Wein!
Die besten Liquore und Cigarren stets an Hand. Zuvorkommende Bedienung.
WM. A. SCHOPPE, Eigenth.

Mozart-Halle!
John M. Kœniger, Agent.
Das größte, schönste und älteste derartige Lokal in der Stadt. Die geräumige und schön eingerichtete Halle steht Vereinen, Logen und Privaten zur Abhaltung von Bällen, Konzerten und Versammlungen unter liberalen Bedingungen zur Verfügung.

Frische Sendungen.
Importirtes Tannus Wasser
— sowie —
Waukesha (Wisconsin) Wasser,
— eingetroffen bei —
JACOB BOS,
Weinhandlung,
35 Süd Delaware Str. 35
P. T. Alte abgelagerte Catawba-, California- und Rhein-Weine stets an Hand.

Norddeutscher Lloyd.
Schnelldampfer-Linie
BREMEN
— und —
NEW YORK
Kurze Reisezeit,
Billige Preise,
Gute Beköstigung.
Oelrichs & Co.,
No. 2 Bowling Green in New York.
Alex. Metzger,
Frenzel Bros.,
General-Agentur, Indianapolis, Ind.

Dr. C. I. Fletcher,
Office: 869 Süd Meridian Straße.
Wohnung: 573 Nord Meridian Str
Office-Stunden: 9—10 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.; 7—8 Uhr Abends.
Telephone: Office: 907 Wohnung: 427.

☞ Kommt und sehet die
Prachtvolle Auswahl
— in —
Draperieen, Teppichen und Tapeten,
— bei —
Albert Gall.